

Erweiterung und Umstrukturierung Bestand Anne-Frank-Gemeinschaftsschule

Baubeschreibung

Die Anne-Frank-Gemeinschaftsschule soll in zwei Bauabschnitten zuerst einen Erweiterungsbau erhalten und anschließend umstrukturiert und saniert werden.

Gründung	Flachgründung mit Streifen- und Einzelfundamenten
Tragwerk Erweiterungsbau	UG und EG: Bodenplatte, Wände, Stützen und Decken aus Stahlbeton im UG als Weiße Wanne / WU-Konstruktion mit Perimeterdämmung Obergeschosse: Holz-Hybrid-Tragwerk bestehend aus Holzdecken mit integrierten Stahlträgern, Holzstützen, aussteifende Wände nach Erfordernis aus Stahlbeton oder Brettstapelwänden.
Tragwerk Bestandsgebäude	Betonskelettbau überwiegend aus Betonfertigteilen Untergeschoss aus Ortbeton
Außentreppe Bestandsgebäude	Stahlkonstruktion mit Gitterrostbelag und Rankgerüst (Fassadenbegrünung)
Außenfassaden	opake Flächen: hinterlüftete Fassade vor Mineralwollgedämmung
Verglasungen/ Außentüren	Pfosten-Riegelfassade, Einselelementtüren, -fenster und Einzelfenster aus Holz-Aluminium mit Isolierverglasung
Sonnenschutz	Außenliegender Sonnenschutz als Lamellenraffstores Teilbereiche mit Sonnenschutzverglasung (EG Erweiterungsbau Nord) Oberlicht Erweiterungsbau zusätzlich innenliegender Blendschutz
Dach Erweiterungsbau Bestandsgebäude	Gefälledämmung mit Abdichtung bituminös, Dachfläche extensiv begrünt, Photovoltaikanlage Kiesdach, Teilbereich mit Technikeinhausung als Stahlkonstruktion Photovoltaikanlage
Innenwände	tragende Innenwände aus Stahlbeton, nichttragende Innenwände Brettstapelwände bzw. Gipskartonständerwände, Wandbekleidung nach Erfordernis aus Holzwerkstoffplatten oder Gipskarton Oberlichtverglasung in Teilbereichen, Toilettenräume gefliest
Bodenbeläge	Unterrichtsbereiche und Ganztagesflächen sowie Bereich Verwaltung mit Linoleumbelag, Werkräume mit Parkett Toiletten gefliest Technikräume mit Beschichtung. Treppen und Treppenhaus Bestand mit Betonwerkstein
Innentüren	Holztüren mit Stahlzargen bzw. Rohrahmentüren mit Glasfüllung nach Erfordernis, Technikräume: Stahlblechtüren als F30-Türen
Decken	Abhangdecken aus Holzwerkstoffen, akustisch wirksam, in Nass- und Nebenräumen, Treppenräumen aus Gipskarton

Lufttechnische Anlagen	mechanische Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung EDV- und Batterie-Raum: Kühlung mit Klimasplitgerät
Sanitär	Medienversorgung der Unterrichts- und Fachräume, Toiletten, Putzräume, Teeküchen mit Trinkwasser und Abwasseranschluss, Dezentrale Warmwasserbereitung mit Durchlauferhitzern in barrierefreiem WC und Teeküche (ansonsten Kaltwassernutzung) Sanitäreinrichtung der Toiletten Anschluss an bestehendes Kanalsystem Entwässerung der umliegenden Außenanlagen
Heizung	Wärmeerzeugung als Campusbau: Holzpelletanlage und Geothermie-Wärmepumpe Erweiterungsbau Fußbodenheizung Sonstige Bereiche mit Heizkörpern
Starkstromanlagen	Hauptverteiler und Batterieraum für die Sicherheitsbeleuchtung im Untergeschoss Erweiterungsbau, Anschluss über neuen Hausanschluss Geschossweise Unterverteiler Beleuchtung erfolgt mit LED-Leuchten
Fernmeldeanlagen	Flächendeckende Brandmelde- und Sprachalarmierungsanlage (SAA), Daten-netz mit Anbindung an das pädagogische- und Verwaltungsnetz. Technikräume im UG Erweiterungsbau sowie stockwerkweise Unterverteilung Tafel-Beamer-Kombination in den Unterrichtsbereichen, WLAN Access Points
Gebäude-automation	Automation (MSR-Technik) der Heizungs- und Lüftungsanlagen nach den Erfordernissen des Gebäudes und deren Nutzer.
Blitzschutz	Blitzschutzanlage aus innerem und äußerem Blitzschutz
Aufzug	Personenaufzug im Bereich Haupteingang Bestandsgebäude zur barrierefreien Erschließung aller Geschosse
Außenanlagen	Umgestaltung angrenzender Schulhofbereich, barrierefreie Anbindung zur Hechinger Straße.